

PRESSEINFORMATION

Innovativ studieren - 20 Jahre Pflege- und Gesundheitsstudiengänge an der Katholischen Hochschule Freiburg



KATHOLISCHE
HOCHSCHULE FREIBURG

CATHOLIC UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES FREIBURG

Am 5. Oktober feierte die Katholische Hochschule Freiburg (KH Freiburg) das 20-jährige Bestehen von besonders innovativen Ausbildungsformen - ihren Pflege- und Gesundheitsstudiengängen.

Pressekontakt:
Annekatriin Feger
Referentin für Hochschulkommunikation
Tel.: +49 (0)761 200-1507
Fax: +49 (0)761 200-1495
presse@kh-freiburg.de

08.10.2012

Ende der 1980er Jahre war der Pflegenotstand Thema in öffentlichen wie berufsgruppen-internen Diskussionen, Pflegende in Deutschland demonstrierten gegen den Personalmangel und schlechte Arbeitsbedingungen. Als Reaktion auf diese Ereignisse entwickelte die KH Freiburg den Diplomstudiengang Pflegemanagement, der zum Wintersemester 1992/13 begann. „Die Entwicklung und Einrichtung dieses Studiengangs war ein bedeutsames und innovatives Vorhaben, das die Hochschule und die Pflegelandschaft stark veränderte“, so Rektor Prof. Dr. Edgar Kössler in seiner Rede zum Jubiläum. Bereits im folgenden Jahr wurde der Studiengang Pflegepädagogik ins Leben gerufen.

20 Jahre später bietet die KH Freiburg ein vielfältiges Angebot an Studiemöglichkeiten im Pflege- und Gesundheitswesen:

Der Bachelorstudiengang *Berufspädagogik im Gesundheitswesen* (vormals Pflegepädagogik) bietet Studierenden mit abgeschlossener Berufsausbildung in einem Pflege- oder Gesundheitsberuf die Möglichkeit, sich in Vollzeit oder berufsintegriert für Lehrtätigkeiten im Gesundheitswesen zu qualifizieren.

Management in Gesundheitswesen ist ein Bachelorstudiengang, der Fachkräfte mit abgeschlossener Berufsausbildung in einem Pflege- oder Gesundheitsberuf (auch in Vollzeit oder berufsintegriert) für Führungsaufgaben im Gesundheitswesen qualifiziert und ihnen Managementkompetenzen in diesem Bereich vermittelt.

Seit 2011 bietet die Hochschule eine weitere Neuheit: Der Bachelorstudiengang *Pflege* kombiniert ein Hochschulstudium mit einer Pflegeausbildung an kooperierenden Pflegeschulen.

Studiengangsleiter des Studiengangs Berufspädagogik im Gesundheitswesen Prof. Dr. Jochen Schmerfeld: „Die Studiengänge waren und sind eine Innovation auch an der Hochschule: sie zeichnen sich aus durch die Integration von Elementen der Erwachsenenbildung, der anspruchsvollen Weiterbildung und

Katholische Hochschule Freiburg
gemeinnützige GmbH
staatlich anerkannte Hochschule

Karlstraße 63
79104 Freiburg

Geschäftsführer
Prof. Dr. Edgar Kössler
Martin Kraft

Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe
Konto Nr. 1 778 000
BLZ 660 205 00
IBAN DE05 6602 0500 0001 7780 00
BIC BFSWDE33KRL

Postbank Karlsruhe
Konto Nr. 158 466 755
BLZ 660 100 75
IBAN DE71 6601 0075 0158 4667 55
BIC PBNKDEFF

Amtsgericht Freiburg HRB 891
Sitz der Gesellschaft: Freiburg i. Br.
Ust.ID DE191731168
St.-Nr. 06471/60188

www.kh-freiburg.de

Die Katholische Hochschule Freiburg ist eine Hochschule für das Sozial- und Gesundheitswesen. Gegründet 1971, ging sie aus mehreren Vorgängereinrichtungen hervor, deren älteste bereits 1911 gegründet wurde. Die KH Freiburg ist die größte Hochschule des Sozial- und Gesundheitswesens in Baden-Württemberg. Ca. 1600 Studierende sind an ihr immatrikuliert, 34 Professor(inn)en sowie ca. 160 Lehrbeauftragte sind an ihr tätig. Angebotene Studiengänge sind u.a. Soziale Arbeit, Management im Gesundheitswesen, Pflege, Pädagogik oder Angewandte Ethik im Gesundheits- und Sozialwesen.

der Organisationsberatung. Zentrales Merkmal war und ist die starke Akzentuierung der Prozess- und Selbstreflexion und der Beobachtung sozialer und kognitiv-emotionaler Prozesse.“

Auch die Zahl der Studienanfänger in den drei Studiengängen Jahr hat sich laufend entwickelt: Von anfänglich 15 Studierenden in diesem Bereich ist die Zahl der Studienanfänger auf über 120 Studierende gestiegen. Angesichts der steigenden Nachfrage nach Pflege- und Gesundheitsleistungen und der zunehmenden Bedeutung der Pflegebranche als Wachstumsmarkt und „Beschäftigungsmotor“ wird sich diese Entwicklung wohl fortsetzen.

Mit dem Blick auf den kommenden Fachkräftemangel werden die Studiengänge der Pflege- und Gesundheitsberufe immer mehr an gesellschaftlicher Bedeutung gewinnen. „Wir an der KH Freiburg sind stolz darauf, mit unserem Studienangebot, das wir kontinuierlich an gesellschaftliche, rechtliche und wirtschaftliche Veränderungen anpassen, dem Fachkräftemangel im Gesundheitswesen entgegen wirken und damit unseren Beitrag zu leisten“, so Rektor Prof. Dr. Edgar Köslar.

Fachkontakt - Studiengangsleitungen der Pflege- und Gesundheitsstudiengänge an der KH Freiburg:

Prof. Dr. Brigitte Scherer
Studiengangsleiterin *B. A. Management im Gesundheitswesen*
Professorin für Leitung und Kommunikation
Tel: +49 (0)761 200-1531
E-Mail: brigitte.scherer@kh-freiburg.de

Prof. Dr. Jochen Schmerfeld
Studiengangsleiter *B. A. Berufspädagogik im Gesundheitswesen*
Professor für Pädagogik / Didaktik im Fachgebiet Pflege
Tel: +49 (0)761 200-1536
E-Mail: jochen.schmerfeld@kh-freiburg.de

Prof. Dr. Ulrike Thielhorn
Studiengangsleiterin *B. A. Pflege*
Professorin für Angewandte Pflegewissenschaften
Tel: +49 (0)761 200-1538
E-Mail: ulrike.thielhorn@kh-freiburg.de

